

22041 Hamburg

Name:	Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern	
Träger:	PFIFF gGmbH	
Kontaktperson:	Team Patenschaften	
Adresse:	Brauhausstieg 15-17, 22041 Hamburg	
Telefon, Fax:	040 / 410984-60, -89 (Fax)	Email: patenschaften@pfiff-hamburg.de
Website/Link:	Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern - PFIFF gGmbH - Pflegekinder und ihre Familien (pfiff-hamburg.de)	
Angebot, Ziel:	<p>Was wollen die Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern erreichen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patenschaften wollen die Eltern entlasten und damit erreichen, dass Kinder trotz Erkrankung der Eltern dauerhaft in der Familie aufwachsen können. - Kinder sollen eine zusätzliche verlässliche Beziehung zu den Paten ausbauen und damit vor eigener psychischer Erkrankung geschützt werden. <p>Was tun die Patinnen und Paten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie sehen die Patenkinder regelmäßig bei sich zuhause. - Sie bauen eine Beziehung zu ihnen auf. - Sie pflegen einen respektvollen Umgang mit den Eltern der Patenkinder. - Sie halten aber auch einen angemessenen Abstand zu ihnen. - Sie betreuen die Patenkinder während einer Krise oder während eines Klinikaufenthaltes der Eltern bei sich zuhause. <p>Wie funktioniert eine Patenschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Eltern der Patenkinder arbeiten an der Bewältigung ihrer Probleme und lassen sich helfen. - Die Helfer*innen der Eltern sind Kooperationspartner für die Patenschaft. - Alle arbeiten respektvoll und transparent zusammen. - Entscheidungen werden möglichst im Konsens getroffen. - Das Kind steht immer im Mittelpunkt. - PFIFF organisiert den Rahmen: Werbung, Vorbereitung und Prüfung der Pat*innen, Annahme der Anfragen und Vermittlung der Patenschaften. - PFIFF begleitet die Patenschaften durch Gruppen für die Pat*innen, koordiniert die regelmäßigen Gespräche und steht in Krisenfällen zur Verfügung. - PFIFF feiert auch: einmal im Sommer mit allen zusammen und Weihnachten. 	

Geschichte und mehr:	Im Jahr 2000 als bundesweit erstes Pilotprojekt gestartet, sind die Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern seit 2004 ein Regelangebot in Hamburg – zunächst für parallel 12, seit 2010 für parallel 24 und seit 2021 für parallel 40 Patenschaften.	
Materialien:	<p>Selbstdarstellung: http://bag-kipe.de/wp-content/uploads/2013/05/PFIFF-Hamburg_Selbstdarstellung.pdf</p> <p>Flyer: Flyer Patenschaften Eltern PFIFF; Flyer Patenschaften Ehrenamtliche Paten PFIFF</p> <p>Literaturhinweis: Ortrud Beckmann: Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern, in: Wagenblass / Spatscheck (Hg.): Kinder psychisch erkrankter Eltern, Psychiatrieverlag GmbH Köln, 2023</p>	
Mitarbeit in BAG:	Gründungsmitglied	
Verfasst von:	Team Patenschaften	Datum Erstellung: 16.05.2023